

Die Stadt Kronach kommt mit weiteren Chinesen ins Gespräch



Symbolischer Handschlag zwischen Bürgermeister Wolfgang Beiergröblein und Xin Du (stellvertretender Generalsekretär der Regierung der Provinz Guanxi). Im Hintergrund weitere Mitglieder der Delegation und Vertreter des Lions-Clubs sowie Kerstin Löw (Leiterin des Kronacher Tourismusbetriebs).

Foto: Alexander Müller

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED

ALEXANDER MÜLLER

Kronach - Die Stadt Kronach baut ihre Beziehungen ins Reich der Mitte weiter aus. Gestern war eine hochrangige Delegation aus der südchinesischen Provinz Guanxi zu Gast, die fünf Millionen Einwohner hat.

In den Bereichen Tourismus, Wirtschaft und Bildung suchen die Chinesen die Zusammenarbeit, wie Xin Du, stellvertretender Generalsekretär der Provinzregierung von Guanxi, betonte. In der Provinz wird seinen Angaben nach sehr viel Zucker produziert, aber auch Kleinwagen werden hergestellt. Insbesondere bestehe Interesse an Ge-

sprächen mit Firmen in Kronach, aber auch am Lehreraustausch. Bürgermeister Wolfgang Beiergröblein (Freie Wähler) sagte gerne die Kontaktvermittlung zu. Zunächst gelte es, gemeinsame Ansätze zu finden.

Vermittelt hatte die Kontakte KaiYuan, ein Unternehmen, das auf die Vermittlung von Reisen von und nach China spezialisiert ist. Mit ihm hatte die Stadt im Januar einen Einjahresvertrag geschlossen, auf dessen Grundlage Touristen nach Kronach gebracht werden sollen. KaiYuan wiederum war durch eine Initiative des Lions-Clubs, der einen chinesischen Audioguide produziert hatte, auf die Cranach-Stadt aufmerksam geworden.